

# Scheinwerfer Halteblech

**Beitrag von „Thurstone“ vom 27. August 2009 um 15:42**

Hallo zusammen,

so langsam fange ich an der Qualität des Touaregs zu zweifeln. Wie oft der dieses Jahr schon wegen allerlei in der Werkstatt war kann ich gar nicht mehr zählen.

Jetzt ist er wieder da, weil eine Xenonbirne ihren Dienst quittiert hat. Nach einigen Verhandlungen hatte ich VW soweit, dass die 100% des Materials und 50% des Lohns für den Tausch übernehmen, schließlich ist der Wagen erst 50Tsd km gelaufen.

Aber das soll nicht alles gewesen sein: Ruft VW mich eben an, die würden wohl den Scheinwerfer nicht ausgebaut bekommen, der würde haken, sie müssten die komplette Frontschürze demontieren. Da ist mir fast der Hörer aus der Hand gefallen... Eben dann der Anruf, das Halteblech des Scheinwerfers wäre wohl gebrochen und deshalb hätte der Scheinwerfer festgehakt. Ersatzteil bestellt, wird morgen wieder alles zusammengebaut. Ich will gar nicht wissen, wieviele Stunden Arbeit die mir morgen berechnen werden und ich schätze mal nicht, dass VW hiervon 50% übernehmen wird. Ich könnt echt kotzen! Hatte bisher keinen Wagen, der bei der

Laufleistung so viele Macken hatte wie der Touareg!

Hatte von Euch evtl. auch schon mal jemand ne gebrochene Halteplatte für die Scheinwerfer? Kann mir kaum vorstellen, wie so was brechen soll, evtl. während der Produktion?!? Ist bisher noch nie ne Birne getauscht worden. Werd mal bei VW wegen Kulanz anfragen, aber die sind ja meist recht stur...

Gruß

Patrick

---

**Beitrag von „Thurstone“ vom 28. August 2009 um 19:51**

Hab den Wagen eben abgeholt und mir das defekte Halteblech mitgeben lassen. Unter dem Halteblech sind vier so ne Art Ösen, schätze mal, dass da Stangen zur Fixierung durchkommen. Genau die Öse unter diesem Vorschiebehaken, den man über den Sechskant dreht, ist abgebrochen. Die Bruchstelle sieht ziemlich neu aus und ist total sauber, im Gegensatz zur Umgebung. VW meinte, das könnte schon ab Werk so sein, aber dann wärs auch an der Stelle dreckig.

Kann es sein, dass man evtl. den Sechskant zum Vorschieben des Scheinwerfers nicht überdrehen darf, da sich sonst evtl. das Scheinwerfergehäuse und das Halblech verkanten? Sieht nämlich meiner Meinung nach aus, als ob die Öse durch Druck von oben gebrochen ist.

Gruß  
Patrick

---

### **Beitrag von „FrankS“ vom 28. August 2009 um 20:08**

Alte Schrauberregel: nach fest kommt ab.

Es ist mehr oder weniger bekannt, dass dieser Sechskant eher vorsichtig zu behandeln ist, da er – wie du ganz richtig vermutest – schnell überdreht werden kann. Die Werkstatt sollte das eigentlich wissen. Hat denn sonst schon mal jemand an deinen Lampen hantiert?

Gruß  
Frank

---

### **Beitrag von „Thurstone“ vom 28. August 2009 um 21:33**

Nee, war sonst noch keiner dran, aber VW weist jede Selbstschuld ab, die meinen, ich hätte da ja evtl. selber dran geschraubt...

---

### **Beitrag von „DerElektriker“ vom 30. August 2009 um 12:29**

#### [Zitat von FrankS](#)

Alte Schrauberregel: nach fest kommt ab.

Es ist mehr oder weniger bekannt, dass dieser Sechskant eher vorsichtig zu behandeln ist, da er – wie du ganz richtig vermutest – schnell überdreht werden kann. Die Werkstatt sollte das eigentlich wissen. Hat denn sonst schon mal jemand an deinen Lampen hantiert?

Gruß

Frank

Zum Halblech kann ich nix sagen, aber die Mechanik, um den Scheinwerfer auszuwerfen (bei mir Halogen) ist empfindlich.

Einmal hat sogar das "normale" Klemmen gereicht, um die Mechanik zu zerbröseln (ich hatte berichtet).

Das ergab sich wohl aus ungünstiger, weil schmutzempfindlicher Mechanik und Materialermüdung (spröde Kunststoffhalterung für den Sechskant).

Damals war wohl eine neue Halteplatte fällig, für die (natürlich) das halbe Auto zerlegt werden muß, und die kein 😊 vorrätig hat...

Ich finde, bei einer Mechanik, die so oft bemüht wird, wäre etwas besseres angesagt gewesen (ich habe grad wieder beide Scheinwerferlampen wechseln müssen. Ich pendele mich auf einen Schnitt von etwa 3 Monaten ein)

Außerdem kam bei mir damals auch der Hinweis, daß der Fahrer da dran nichts zu suchen habe.

Dem steht zum Glück die StVO (§23) entgegen, nach der sich der Fahrer um die Beleuchtung des Kfz zu kümmern hat... (btw: Was ist eigentlich aus dieser neuen EU-Richtlinie zu diesem Thema geworden? Ich meine die Ergänzung 07 zur ECE48)

---

### **Beitrag von „bub“ vom 31. August 2009 um 19:55**

gibt es nicht einen thread indem behandelt wird wie man in 2 minuten einen scheinwerfer ausbaut ohne den deckel zu öffnen?

---

### **Beitrag von „juma“ vom 31. August 2009 um 20:13**

Servus,

### Zitat von bub

gibt es nicht einen thread indem behandelt wird wie man in 2 minuten einen scheinwerfer ausbaut ohne den deckel zu öffnen?

klar...suchen hilft: [KLICK](#) 🤖

---

## **Beitrag von „Thurstone“ vom 31. August 2009 um 21:35**

Mann, die Qualität bei VW lässt langsam echt zu wünschen übrig.

Hab den Wagen Freitag Nachmittag abgeholt, zuhause angekommen fällt mir auf, dass der Scheinwerfer schräg eingebaut war, sprich nicht exakt zum Kotflügel übergeht. Absolut inakzeptabel, wenn man bedenkt, dass man 100,- € netto für ne Arbeitsstunde lappen muss. Ich also heute wieder hin und bemängelt. Also Scheinwerfer wieder raus und Halteplatte neu gerichtet. Ist jetzt was besser aber auch noch nicht das gelbe vom Ei. So sauber wie auf der anderen Seite geht er nicht über. Na ja, anscheinend kriegen die es nicht besser hin. Das Beste war jedoch, als mir der Meister sagte, dass ihm das am Freitag auch schon aufgefallen ist... 🤖 Da hab ich echt gedacht, der will mich verarschen... Lassen mich mit der Kiste vom Hof fahren, obwohl die wissen, dass der Scheinwerfer nicht richtig sitzt und erzählen mir das heute noch! Mir fehlen die Worte!

Nächstes Gimmik kam, als ich den Meister auf das gebrochene Halteblech angesprochen habe, da die Bruchstelle eindeutig neuen Ursprungs zu erkennen war. Da fiel ihm plötzlich ein, dass der Bruch wohl doch nicht vorher war, sondern wohl die Auswurfmechanik des Scheinwerfers geklemmt hat und über den Ausbau wohl das Teil gebrochen ist. Von eigenem Verschulden wollte er nichts wissen. Fühle mich hier ein wenig verarscht. Kann doch nicht sein, dass ein Mechaniker an meiner Kiste was abbricht und ich das auch noch bezahlen soll! Sofern VW das nicht über Kulanz übernimmt und ich ne Rechnung von denen erhalte geht das an die Schiedsstelle der KFZ-Innung! 🤖

Wenn ich in meinem Job so nen Murks verzapfen würde, dann ständ ich schon längst auf der Strasse...

So long

Patrick